

Auszeichnungen
2023

Dortmunder ÖKOPROFIT[®]-Betriebe



ÖKOPROFIT
Dortmund



DORTMUND



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Wirtschaftsförderung Dortmund bedankt sich bei allen nunmehr 140 ÖKOPROFIT®-Betrieben für die erfolgreiche Mitwirkung an ÖKOPROFIT® Dortmund und bei den Projektpartnern für die maßgebliche Unterstützung.

- Büro für internationale Beziehungen der Stadt Dortmund
- B.A.U.M. Consult GmbH
- Effizienz-Agentur des Landes Nordrhein-Westfalen
- Dortmunder Gesellschaft für Abfall mbH
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
- Handwerkskammer Dortmund
- Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
- Umweltamt der Stadt Dortmund
- viele externe Referentinnen und Referenten in den thematischen Workshops

- 2 Projektpartner
- 4 ÖKOPROFIT® - Kosten senken und die Umwelt schonen
- 5 ÖKOPROFIT® - Die Ergebnisse
- 6 DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH
- 8 Dortmunder Tafel e.V.
- 10 FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH
- 12 Hotel Esplanade Kortmann GmbH & Co. KG.
- 14 Konzerthaus Dortmund GmbH
- 16 Kühne GmbH
- 18 Mütterzentrum Dortmund e.V.
- 20 MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund GbR (ÜBAG)
- 22 Pädagogisch Soziales Zentrum Dortmund e.V.
- 24 Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH
- 26 Dortmunder ÖKOPROFIT®-Betriebe 2000-2023
- 28 Ansprechpersonen / Impressum

Nachhaltiges Wirtschaften und Kostensenkung im Betrieb

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Der verantwortungsvolle Umgang mit verfügbaren Ressourcen ist für jede Unternehmerin und jeden Unternehmer seit jeher von zentraler Bedeutung. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige als auch sozial wirksame Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

Das Projekt ÖKOPROFIT® unterstützt Unternehmen dabei, im Einklang mit den 17 globalen Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, ökologisch und sozial verträglich zu wirtschaften und gleichzeitig Betriebskosten zu senken. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchen-zugehörigkeit des Betriebs.

ÖKOPROFIT® hat sich seit Jahren in Dortmund als Einstieg in ein strukturiertes Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement bewährt.

ÖKOPROFIT® – Ablauf über ein Jahr

8 thematische Workshops in einem gastgebendem Unternehmen

- Kommunikation, Einbindung der Beschäftigten
- Abfallverwertung / -entsorgung
- Energieeffizienz (Beleuchtung, Druckluft ...)
- Wasser / Abwasser / Regenwasser
- gefährliche Stoffe, Arbeitssicherheit
- Rechtsaspekte (Rechtscheck Umweltrecht)
- Beschaffung / Einkauf
- Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Verantwortung

ÖKOPROFIT® – Ablauf und Themen

Beschäftigte der teilnehmenden Unternehmen werden im Laufe eines Jahres gemeinsam in thematischen fokussierten Workshops geschult und beraten. Die individuellen Themen kommen nicht zu kurz – in jedem Unternehmen finden bis zu fünf Beratungstermine statt.

In den Workshops geht es z.B. um Fragen wie Circular Economy, Steigerung der Ressourceneffizienz, Partizipation der Beschäftigten, den Umgang mit gefährlichen Stoffen aber auch um aktuelle Fragen zur betrieblichen Mobilität oder zur Förderung der Biodiversität. Die Workshops dienen darüber hinaus dem Erfahrungsaustausch und der lokalen Vernetzung der Unternehmen.

Bei individuellen Beratungsterminen werden nach einem Betriebsrundgang und einer Bestandsaufnahme Maßnahmen-vorschläge entwickelt und vor Ort umgesetzt.

Ihr Nutzen

Im Durchschnitt erzielt jedes zertifizierte Unternehmen jährliche Einsparungen von über 15.000 €. Gleichzeitig kann die Umweltbilanz durch Energie-, Wasser- und Materialeinsparung deutlich verbessert werden. Positiv ist auch die Imagesteigerung gegenüber den Kunden und potenziellen Fachkräften.

Wenn Sie sich näher informieren möchten:
oekoprofit-dortmund.de

5 individuelle Beratungstermine im Betrieb

- Betriebsrundgang
- Bestandsaufnahme
- Maßnahmenvorschläge
- Berechnung der Amortisationszeit
- Unterstützung
- Organisation
- Umsetzung der Maßnahmen

ÖKOPROFIT® Dortmund – Daten für Gesamtbilanz

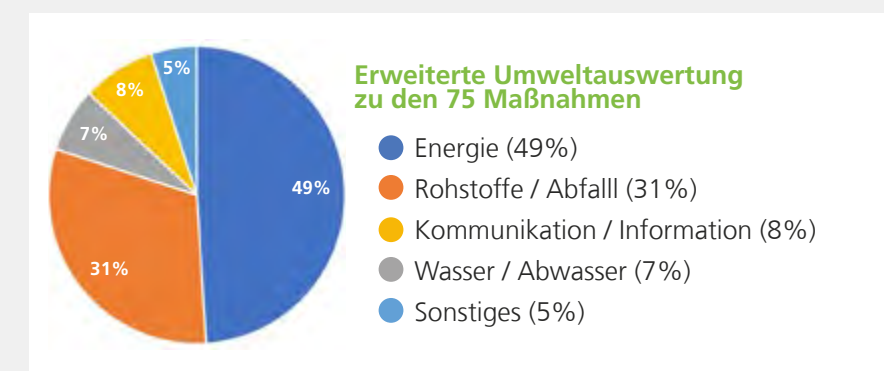
Die zehn Einsteiger der 13. ÖKOPROFIT®-Runde in Dortmund haben verschiedenste Maßnahmen entwickelt, die bereits umgesetzt wurden, in der Umsetzung sind oder zeitnah umgesetzt werden.

Von den insgesamt 75 Maßnahmen in der Auswertung sind 29 bereits monetär bewertbar – sowohl Investition als auch Einsparung sind bekannt.

Amortisation	Einsparungen in €/Jahr	Investitionen in €
sofort	36.877,00	0,00
< 1 Jahr	11.712,00	2.611,00
1 - 3 Jahre	7.658,00	17.010,00
> 3 Jahre	99.719,03	667.000,95
Summe	155.966,03	686.621,95

Dabei rechnen sich 31 Prozent dieser bereits bewertbaren Maßnahmen innerhalb eines Jahres. Für gut 21 % der Maßnahmen waren keine Investitionen nötig.

Umweltbereich	Einsparung
Energie	658.721 kWh
CO ₂	690 t
Wasser / Abwasser	1.744,0 m³
Rohstoffe / Abfall	5,0 t



Von den insgesamt 75 dokumentierten Maßnahmen sind 37 Maßnahmen dem Energiebereich zuzuordnen.

Die Umsetzung führt zur Verbesserung der Energieeffizienz und damit auch zur Reduzierung von CO₂ Emissionen. Aktuelles Thema in den Unternehmen ist auch die Gestaltung der betrieblichen Mobilität.

Dabei reichen die 17 in den Umweltprogrammen festgelegten Maßnahmen von der Beschaffung von batterieelektrischen Fahrzeugen über den Aufbau der Ladeinfrastruktur und die Durchführung von Kundenbefragungen zur Mobilität bis zur Einführung von Jobradangeboten oder Zuschüssen zu Job- oder Deutschlandtickets.

Ebenso wichtig waren den Umweltteams im Projektverlauf die Umsetzung von Maßnahmen „rund um den Wertstoffeinsatz, die Reduzierung anfallender Abfälle und die Nutzung von Mehrwegprodukten“. Allein 23 unterschiedliche Maßnahmen sind in den Umweltprogrammen hierzu festgehalten. Auch das gezielte „Green Nudging“ zur Änderung des Verhaltens von Nutzer:innen wird von mehreren Betrieben in Ansatz gebracht, um Verhaltensänderungen im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu befördern.



Deutsches Fußballmuseum



DFB-Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH

Platz der Deutschen Einheit 1, 44137 Dortmund
Eröffnungsjahr 2015, 115 Beschäftigte

Roman Schellenberg

Tel.: 0231 / 476 466 25
roman.schellenberg@fussballmuseum.de

www.fussballmuseum.de

Das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund ist ein Ort der Begegnung, eine Erlebniswelt voller Erinnerungen. Die Ausstellung kombiniert 1.600 Exponate und 25 Stunden Filmmaterial mit raumgreifenden Inszenierungen. Das Fußballmuseum ist mehr als ein Museum für Fußball. Es bietet eine eigene Gastronomie und verschiedene Eventlocations. Es dient als TV-Studio und Filmkulisse, Theaterbühne und Lesezirkel, als Podium und Forum. Es ist ein Mehrgenerationenhaus. „A Museum About Soccer, and About Germany“, hat The New York Times getitelt. In seinen Kultur- und Bildungsprogrammen setzt sich das Museum gemeinsam mit seinen Partnern entschieden gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form der Diskriminierung sowie für wichtige gesellschaftliche Werte wie Freiheit und Demokratie, Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit ein.

Umweltteam

Kaufmännischer Geschäftsführer – Dr. Klaus Berding
Leitung externe Events – Thomas Mayor
Projektmanagerin – Eva Agus
Technischer Leiter – Roman Schellenberg
Nicht abgebildet:
Leitung Gastronomie – Hüseyin Ercan
Leitung Personal & Zentrale Dienste – Anne Alberti



Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Laufzeitanpassung von technischen Anlagen (Lüftung, Klima, Beleuchtung, Werbeanlagen)	0 €	26.000 €, Einsparung von geschätzten 100.000 kWh Strom	erledigt
Beauftragung einer PV- Anlage mit 152 kWp	nicht bezifferbar	26.000 €, Einsparung von geschätzten 100.000 kWh Strom	erledigt
Umrüstung auf LED- Leuchtmittel im Bereich der Versammlungsstätte	50.000 €	7.800 €, Einsparung von 30.000 KWh Strom	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier sowie Druckvoreinstellung (schwarz-weiß und Duplex)	0 €	Einsparung von 4.253 kWh Energie, 18,9 m³ Wasser, 0,07 t CO ₂	erledigt
Ersatz des Mineralwassers in gekauften Glasflaschen durch Einsatz von Wasserautomat (mit Nutzung von gefiltertem Leitungswasser)	3.100 €	Einsparung von Transportemissionen durch Entfall der Lieferungen	erledigt
Nachrüstung von LED-Leuchtmitteln in technischen Bereichen	2.300 €	780 €, Einsparung von 3.000 kWh Strom	erledigt
Nachhaltige Anreisehinweise für Gäste (mit Fokus ÖPNV) sowie ermäßigter Zutritt für Fahrradfahrende (Kooperation mit RadStation)	0 €	Förderung nachhaltiger Mobilität und Reduktion von CO ₂	erledigt
Zuschuss zum Deutschlandticket für Beschäftigte	nicht bezifferbar	Reduzierung von CO ₂	erledigt

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	60.580
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	237.253
Wasser (m³)	18,9
CO ₂ (t)	0,07

Deutsches Fußballmuseum





Dortmunder Tafel e.V.



Dortmunder Tafel e.V

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund
 2004 gegründet, 25 Beschäftigte, mehr als 400 Ehrenamtliche

Volker Geißler

Tel.: 0231 / 477 324 - 24
 info@dortmunder-tafel.de

www.dortmundertafel.de

Die Dortmunder Tafel arbeitet mit 3 Schwerpunkten:
 Säule 1: Lebensmittel retten. Lebensmittel einsammeln und weitergeben, damit diese wertvollen Güter nicht weggeworfen werden. Das ist und bleibt Ursprung – und Kernaufgabe der Dortmunder Tafel.
 Säule 2: Mitarbeiter:innen. Die Dortmunder Tafel profitiert vom Einsatz der verschiedensten Mitarbeiter:innen; ebenso können diese von ihrer Tätigkeit bei der Dortmunder Tafel profitieren: Sozialkontakte, Tagesstruktur, sinnvolle Tätigkeit, soziale Anerkennung. Die Tafel will als " Sprungbrett" für den 1. Arbeitsmarkt dienen.
 Säule 3: Familien mit Kindern. In Deutschland ist es besonders schwer, aus benachteiligten Situationen heraus einen Bildungsaufstieg zu schaffen. Im Panoramaprojekt werden u.a. ein Familieninfopoint, ein Eltern – Kind kochen oder Sprach – und Tablet Kurse statt.



Umweltteam

V. l. n. r.: Thomas Kubbe, Volker Geißler, Dr. Wilhelm Grote, Albert Hilkenbach, Fabian Schneck

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Installation einer weiteren PV-Anlage	24.934 €	5.573,65 €, Eigenerzeugung von 14.754 kWh Strom	erledigt
Einbau eines 46 KW-Stromspeichers	34.962 €	2.415 €	erledigt
Anschaffung eines neuen E-Sprinter	100 % Sponsoring/ Spendengelder	3.224 €, Einsparung von 2.340 l Diesel bzw. 23.166 kWh	erledigt
Einführung von Regenwasserzisternen mit Volumen von 5.500 l	1.250 €	94,13 Euro, Einsparung von 27 m³ Wasser	erledigt
Einbau von Perlatoren und Selbstschlussarmaturen	800 €	628 €, Einsparung von 180 m³ Wasser	erledigt
Green Nudging: Einführung des Öko-Maskottchens „Möhrchen“ und themenbezogene Aktionswochen für Beschäftigte	0 €	Sensibilisierung von Beschäftigten und Gästen für nachhaltiges Handeln	fortlaufend
Dachdämmung des Lagers	37.394,95 €	1.643,25 €, Einsparung von 23.475 kWh Wärme	erledigt
Digitalisierung der Tourenpläne	noch nicht bezifferbar	Einsparung von CO ₂ -Emissionen	2023

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	13.578,03
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	61.395
Wasser (m³)	207
CO ₂ (t)	-

Dortmunder Tafel e.V.





FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH



FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH

Emil-Figge-Straße 80, 44227 Dortmund
1991 gegründet, 26 Beschäftigte

Dipl. Ing. Olaf Krahn

Tel.: 0231 / 97 41 467
olaf.krahn@fischer-teamplan.de

www.fischer-teamplan.de

Die FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH berät als mittelständisches Ingenieurbüro seit über 60 Jahren kommunale, gewerbliche und private Kunden in den Fachbereichen Abwasser, Gewässer, Straße und Energie. Mit unserem Motto „Kreative Ingenieurleistungen für eine intakte Umwelt“ sind wir ein verlässlicher Partner für Aufgaben des Gemeinwohls. Mit großem Engagement arbeiten wir an der ökologischen Umgestaltung des Emschersystems und setzen unser Know-how in der Trassenplanung und des Spezialtiefbaus zur Umsetzung der Energiewende ein. Zur Anpassung an die Klimaveränderungen arbeiten wir an der strukturellen Wandlung unserer Städte. Durch unser Ingenieurleistungen und die fortlaufende nachhaltige Optimierung unseres Arbeitsalltages steht unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Einklang mit den ‚SDG´s‘ der Vereinten Nationen.



Umweltteam

Dipl.-Ing. Olaf Krahn, Susanne von Brüning

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung eines E-Autos	41.960 €	600 €, Einsparung von ca. 720 Liter Benzin, 9.647 kWh Energie und 2,4 t CO ₂ pro Jahr	erledigt
Anschaffung ausschaltbarer Steckerleisten (24 Büroarbeitsplätze)	435,00 €	2.400 €, Einsparung von 6.000 kWh Strom	erledigt
Anschaffung nachhaltiger Büromaterialien	nicht bezifferbar	Ressourcenschonung	fortlaufend
Umstellung des Plotterpapiers (300 kg) und Kopierpapiers (160.000 Blatt) auf Recyclingqualität	nicht bezifferbar	Einsparung von 43 m ³ Wasser, 9.701,7 kWh Energie und 0,16 t CO ₂	fortlaufend
Dienstradleasingangebot für Mitarbeitende	nicht bezifferbar	Förderung nachhaltiger Mobilität	fortlaufend
Ermöglichung digitalen-mobilen Arbeitens	nicht bezifferbar	Energie- und Ressourcenschonung durch Verkehrsvermeidung	fortlaufend
Angebot eines vergünstigten Firmentickets für den Nahverkehr	nicht bezifferbar	Förderung nachhaltiger Mobilität	2023
Ausweitung des ÖKOPROFIT-Systems auf andere Niederlassungen	nicht bezifferbar	Energie- und Ressourcenschonung	2024

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	3.000
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	25.349
Wasser (m ³)	43
CO ₂ (t)	2,6 t/a

FISCHER TEAMPLAN Ingenieurbüro GmbH





Hotel Esplanade Kortmann GmbH & Co. KG

Hotel Esplanade Kortmann GmbH & Co. KG

Burgwall 3, 44135 Dortmund
1898 gegründet, 40 Beschäftigte

Katja Kortmann

Tel.: 0231 / 58 53 0
Katja.kortmann@esplanade-dortmund.de

www.esplanade-dortmund.de

Das Hotel Esplanade ist ein privatgeführtes Hotel, welches von der Familie Kortmann und dem Team in Dortmund geleitet wird. Das Unternehmen Kortmann ist 1898 gegründet worden. Es durchlief etliche Umwandlungen. Angefangen hat alles mit einem Möbelhandel und mündet in der stetigen Erweiterung zum Hotel Esplanade. Das Hotel ist im Jahr 1961 mit 48 Zimmern als 3 Sterne Garni Hotel eröffnet worden. Aufgrund der wachsenden Wettbewerbssituation und der anfänglichen Globalisierung, wurden bis 1989 alle Möbelhäuser geschlossen und das Hotel existierte weiter. Und blieb das Hotel Esplanade. Im Jahr 2007 wurde die Betriebsgröße fast verdoppelt. Das Hotel eröffnete Ende 2007 mit 83 Zimmern, mit 4 Tagungsräumen und einem kleinen Wellnessbereich. Das nun 4 Sterne Hotel hatte sich neu erfunden. Stillstand kennt das Team Esplanade nicht. Das Hotel Esplanade wurde im Zuge der neuen Fassade noch einmal um weitere 14 Zimmer aufgestockt. Das soziale Engagement mündete in 2019 in dem Interkulturellen Wirtschaftspreis und dem HR Hospitality Award.



Umweltteam

Simone Ademoski, Udo Hagelgans und
Paulina Khoda, Monika Nitzsche

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf LED- Beleuchtung	11.000 €	4.650 €, Einsparung von 31.000 kWh Strom und 10,9 t CO ₂	erledigt
Isolierung der Heizungsrohre	11.000 €	1.935 €, Einsparung von 12.900 kWh Strom und 4,5 t CO ₂	erledigt
Abschaffung von Einwegzahnputzbechern und Kosmetikbeuteln	2.000 €	3.000 €, Ressourceneinsparung (15.000 Kosmetikbeutel, 2.250 Zahnputzbecher)	erledigt
Abschaffung von Einmalverpackungen im Frühstücksbereich	nicht bezifferbar	3.000 €, Ressourceneinsparung (21.000 Kleinverpackungen)	erledigt
Umstellung auf digitale Meldezettel	0 €	600 €, Papiereinsparung	2023
Abschaffung von Tischsets in Gastronomie	nicht bezifferbar	1.500 €, Ressourceneinsparung (15.000 Stk.)	erledigt
Sensibilisierung der Gäste für Nachhaltigkeit durch diverse Nudging-Maßnahmen	1.000 €	Bewusstseinschärfung für Energieeinsparung und Ressourcenschonung	fortlaufend
Abfalltrennung auf den Etagen (Housekeeping)	2.000 €	940 €, Reduzierung des Restabfallaufkommens um 1,9 t	erledigt

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	15.625
Abfall (t)	1,8
Energie (kWh)	43.900
Wasser (m³)	-
CO ₂ (t)	15,4

Hotel Esplanade Kortmann GmbH & Co. KG





Konzerthaus Dortmund GmbH



Konzerthaus Dortmund GmbH

Brückstraße 21, 44135 Dortmund
2002 gegründet, 65 Festangestellte,
100 Minijobber

Dr. Harriet Oelers und Rebecca Zimmermann

Tel.: 0231 / 22 696 - 182 und 0231 / 22 696-181
harriet.oelers@konzerthaus-dortmund.de
rebecca.zimmermann@konzerthaus-dortmund.de

www.konzerthaus-dortmund.de

Die besten Künstlerinnen und Künstler der Welt treffen im Konzerthaus Dortmund auf eine herausragende Akustik und ein begeisterungsfähiges Publikum. Wir präsentieren sie mit außergewöhnlichen Programmen und innovativen Formaten. Dafür bieten wir den Künstler*innen optimale Bedingungen, die volle Kraft der Musik zu entfalten. Wir erkennen künstlerisches Potenzial und binden Talente früh an unser Haus. Das Publikum nehmen wir mit auf einzigartige Reisen zu neuen (musikalischen) Welten. Dabei ist unser Anspruch, dass sich jeder willkommen und mitgenommen fühlt. Unsere Gäste verlassen das Haus inspiriert, sie werden emotional bewegt und intellektuell angeregt. In einer Zeit voller Brüche, Unsicherheit und digitaler Schnellebigkeit bietet das Konzerthaus ein Refugium für Seele und Herz.



Umweltteam

Unsere Taskforce Nachhaltigkeit:
Laura Allendörfer, Katharina Dröge,
Sandra Lindemann, Sarah Lühn, Sarah
Mohren, Harriet Oelers, Martin Pudlo,
Marie-Sünje Schade, Verena Wengorz,
Volker Wittke, Rebecca Zimmermann

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Installation einer Photovoltaik-Anlage (Second-Life) mit Batteriespeicher aus neuwertigen B-Ware-Autobatterien	218.000 €	42.000 €, Einsparung von 90.000 kWh Strom	erledigt
Umstellung auf LED (Schallsegel, Pultleuchten und Scheinwerfer)		11.910 €, Einsparung von 28.356 kWh Strom	2023
Anschaffung von zwei Lastenrädern für das Community Music Team zum Ersatz innerstädtischer Fahrten mit Bully (Verbrenner)	4.500 €	Einsparung von 153 kg CO ₂	erledigt
Verbesserung der Abfalltrennung in den Büros und im Backstage-Bereich	nicht bezifferbar	Reduzierung der Restabfallgebühren	erledigt
Umstellung auf ökologische Reinigungsmittel	0 €	Ressourcenschonung	erledigt
Einführung von Wassersprudlern zur Nutzung von Leitungswasser in den Büros und Backstage	nicht bezifferbar	Einsparung bei Beschaffung und von Transportemissionen	erledigt
Umstellung der Garderobenmarken auf wiederverwendbare Holz- oder Metallnummern	5.000 €	Einsparung von 80 kg Papier	2024/2025
Umfrage zur Publikumsmobilität und Workshop zur Entwicklung von Maßnahmen für nachhaltigere Anreise der Gäste	nicht bezifferbar	Förderung nachhaltiger Mobilität	2023/2024

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	53.910
Abfall (t)	nicht bezifferbar
Energie (kWh)	118.356
Wasser (m³)	-
CO ₂ (t)	-

Konzerthaus Dortmund GmbH





Kühne GmbH

Kühne GmbH

Beratgerstraße 19, 44149 Dortmund
1985 gegründet, 92 Beschäftigte

Peter Kühne

Tel.: 0231 / 917 227 - 20
peter.kuehne@kuehne-dms.de

www.kuehne-dms.de

Der Name Kühne aus Dortmund steht bereits seit über 30 Jahren für kompetente und qualitative Logistiklösungen wie gewerbliche Möbeltransporte, Bibliotheksumzüge oder Transport medizinischer Geräte. Als inhabergeführtes Familien-Unternehmen stehen wir dabei persönlich mit unserem Namen für Qualität und Kontinuität. Seit der Gründung 1985 ist unser Familienunternehmen stetig gewachsen. Unser Maßstab „mit Qualität zum Erfolg“ hat uns auf dem Weg zur Positionierung als Marktführer immer begleitet und wird auch zukünftig Gültigkeit haben. Darüber hinaus achten wir bei unseren Mitarbeitern auf langfristige Festanstellungen. Nur so ist eine hohe Identifikation mit unserer Firmenphilosophie seitens unseres Teams gewährleistet. Hinzu kommen regelmäßige Schulungen und Fortbildungen, um ein höchstes Maß an Qualität auf höchstem Niveau zu bieten.



Umweltteam

V.l.n.r. Peter Kühne, Gerrit Runte,
Janine Wilde

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Einführung eines neuen Telematix-Systems zur möglichen Senkung des Dieserverbrauchs	keine Angaben	3.880 €, Einsparung von 2.400 Liter Diesel bzw. 23.760 kWh und 0,6 t CO ₂	erledigt
Umrüstung der Beleuchtung in der Lagerhalle auf LED mit Bewegungssensoren	nicht bezifferbar	Einsparung von Energie	erledigt
Untersuchung verschiedener Abfallarten zur Verbesserung der Mülltrennung	nicht bezifferbar	Optimierung der Abfalltrennung	erledigt

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	3.880
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	23.760
Wasser (m ³)	-
CO ₂ (t)	0,6

Kühne GmbH





Mütterzentrum Dortmund e.V.



Mütterzentrum Dortmund e.V.

Hospitalstraße 6, 44149 Dortmund
1986 gegründet, 41 Beschäftigte

Silke Heinzmann

Tel.: 0231 / 99 78 96 - 25
heinzmann@muetterzentrum-dortmund.de

www.muetterzentrum-dortmund.de

Entstanden aus einer Initiative engagierter Mütter in den achtziger Jahren hat sich das Mütterzentrum mittlerweile zu einem Treffpunkt entwickelt, den Väter genauso gerne besuchen wie Großeltern, ganze Familien, Tagesmütter und –väter und eben alle, die mit Kindern unterwegs sind. Das Mütterzentrum wird von dem gemeinnützigen Verein Mütterzentrum Dortmund e.V. getragen. Das Angebot umfasst den offenen Treff, Peking und Krabbelgruppen, Raumvermietungen, wechselnde Projekte, Hebammenpraxis & Musikschule. Zudem ist das Mütterzentrum Mehrgenerationenhaus, Träger der Kindertagespflege und Kooperationspartner des Jobcenter Dortmund. Wir fühlen uns verantwortlich, unsere globale Sicht auf die Umwelt nach außen zu tragen für unsere BesucherInnen, Kinder und auch die Mitarbeitenden.



Umweltteam

V.l.n.r. Sonja Wember-Matthes, Birgit Unger, Tamara Dopfer, Silke Heinzmann, Maureen Schneider

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Installation und Reaktivierung von abschaltbaren Steckerleisten in den Büros (12 Büroarbeitsplätze)	30 €	810 €, Einsparung von 3.000 kWh Strom	erledigt
Abschaffung von Trinkpäckchen im Café	0 €	943 €, Einsparung von 2.034 Stück bzw. Verpackungen	erledigt
Ausstattung der Räume mit Thermometern und energieoptimierte Anpassung der Raumtemperatur (Absenkung um 2 Grad)	85 €	750 €, Einsparung von 9.377 kWh Wärme	erledigt
Einbau von Perlatoren an den Handwaschbecken	51 €	652 €, Einsparung von 163 m³ Wasser	erledigt.
Nachhaltiger Einkauf (Fleisch / Wurst / Eier) vom Neuland Hof aus Fröndenberg	nicht bezifferbar	Einsparung von Transportemissionen sowie Sensibilisierung von Beschäftigten und Gästen für nachhaltige Lebensmittel	erledigt
Nachhaltige Beschaffung von Büro-, Bastel- und Spielbedarf	nicht bezifferbar	Ressourcenschonung sowie Bewusstseins-schärfung von Beschäftigten und Gästen	erledigt
Einführung des Jobtickets	3.800 €	Unterstützung nachhaltiger Arbeitswege der Beschäftigten	erledigt
Neuer Radabstellplatz	nicht bezifferbar	Fahrradförderung und Vermeidung von Treibhausgasemissionen	2023

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	2.405
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	12.377
Wasser (m³)	163
CO ₂ (t)	-

Mütterzentrum Dortmund e.V.





Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft | GbR
MVZ · Dr. Eberhard & Partner Dortmund

MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund GbR (ÜBAG)

MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund GbR (ÜBAG)

Brauhausstraße 4, 44137 Dortmund
1977 gegründet, ca. 500 Beschäftigte

Katharina Tieke

Tel.: 0231 / 9572 1486
Tieke@labmed.de

www.medizin-zentrum-dortmund.de

Das MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund (ÜBAG) wurde vor 45 Jahren als Praxis für Labormedizin gegründet. Seither hat sich die Laboratoriumsmedizin Dortmund als Mittlerin zwischen klinischer Forschung und praktischer Medizin profiliert. Aufgrund des umfassenden Leistungsspektrums erbringt das MVZ Analytik für niedergelassene Ärztinnen/Ärzte, Krankenhäuser, Universitäten/Hochschulen, Gesundheitsämter, andere Labore. Besondere Schwerpunkte sind die molekulargenetische, toxikologische und infektiologische Spezialdiagnostik. In Zusammenarbeit mit Fachärztinnen/Fachärzten für Human-genetik, Innere Medizin sowie Kinder- und Jugendmedizin hat sich das Labor zu einem modernen Medizinischen Versorgungszentrum entwickelt, das interdisziplinäre Diagnostik und Therapie auch direkt für Patientinnen/Patienten vor Ort in Dortmund anbietet.



Umweltteam

Dr. Katharina Meinel, Katharina Tieke,
Klaus Hentschel, Heike Dittrich, Frank Weber,
Renate Schlicksbier, Sonja Weissgerber,
Dr. Falko Wünsche

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf Ökostrom	0 €	Einsparung von 665 t	erledigt
Geräteanpassung in der Nacht: Abschaltung Untertischgeräte und Absenkung Lüftungsanlage	0 €	5.900 €, Einsparung von 19.000 kWh Strom	erledigt
Drucksachen: Umstellung auf klimaneutrale Druckaufträge und Einsatz von recycelten Toner- Kartuschen	ca. 154 €	Einsparung von 3,7 t CO ₂	erledigt
Umstellung Büromaterialien auf Blauer Engel bzw. EU-Ecolabel	0 €	Einsparung von 468,82 m ³ Wasser, 105.776 kWh Strom sowie 1,8 t CO ₂	erledigt.
Maßnahmen zur Mitarbeiterbe- teiligung (Roundmails zur Nachhal- tigkeit, Ideensammlung in Ab- teilungen, interne Schulungen zu energiesparendem Nutzerverhalten und Abfalltrennung, Stadtradeln)	0 €	Bewusstseins-schärfung für nachhaltiges Handeln	in Arbeit
E-Bike-Leasing und vergünstigtes Deutschlandticket als Jobticket	50.544 € (D-Ticket)	Förderung nachhaltiger Mobilität auf Arbeitswegen sowie Einsparung von Emis- sionen	erledigt
Installation einer Photovoltaik-An- lage auf Haus Balkenstr.	ca. 85.000 €	10.035,00 € (Einnahme Stromerzeugung)	erledigt
Sukzessive Wechsel auf LED-Leucht- mittel	870 €	624 €, Einsparung von 1.283 kWh Strom	fortlaufend

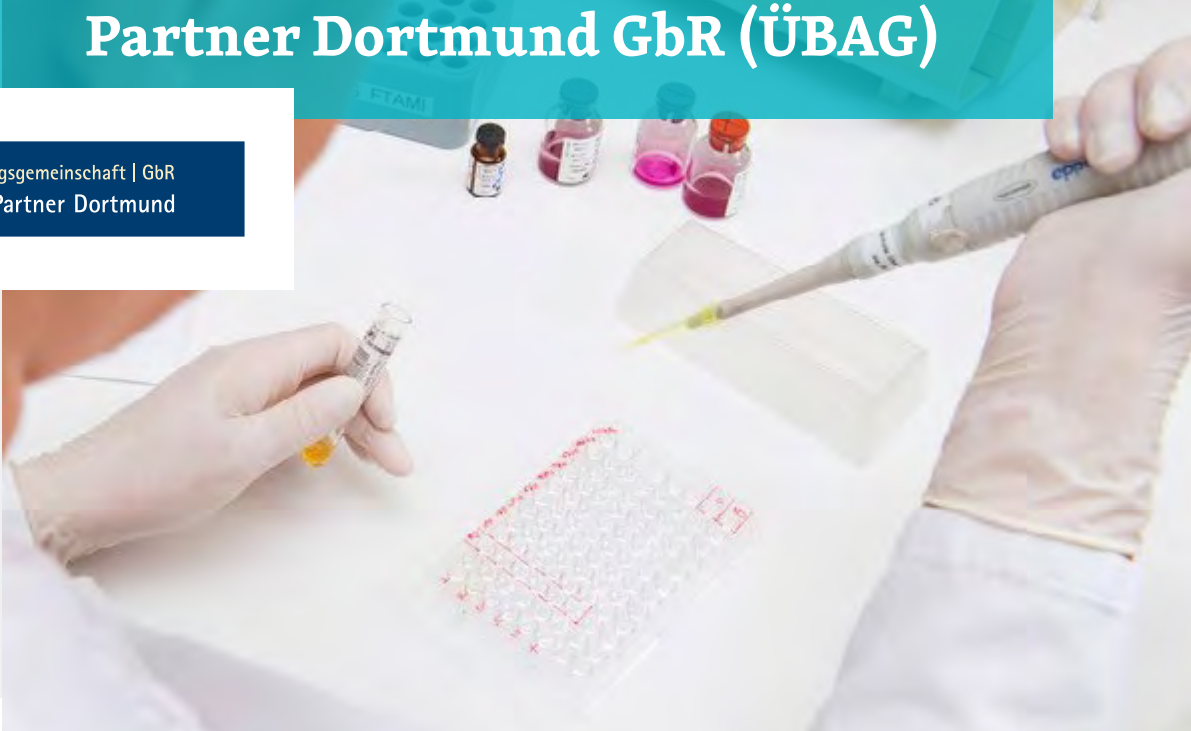
Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	16.559
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	126.059
Wasser (m ³)	468,82
CO ₂ (t)	670,50

MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund GbR (ÜBAG)



Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft | GbR
MVZ · Dr. Eberhard & Partner Dortmund





Pädagogisch Soziales Zentrum Dortmund e.V.



Pädagogisch Soziales Zentrum Dortmund e.V.

Mergelteichstraße 47, 44225 Dortmund
1971 gegründet, 600 Beschäftigte

Ansgar Bek

Tel.: 0231 / 71 07 38 4
abek@pszd.de

www.pszd.de

„Kindheit bewahren. Lernen fürs Leben. Altern in Würde.“
Unter diesem Motto wurde das Pädagogisch Soziale Zentrum Dortmund 1971 als gemeinnütziger Verein gegründet. Mitglieder im PSZD e.V. sind 22 gemeinnützige Vereine sowie Einzelpersonen. Kindergärten, Schulen, Berufskollegs, Seniorenwohnungen, ein Pflegeheim, Einrichtungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, ein Therapeutikum stellen Menschen aller Altersstufen Angebote ausgerichtet nach der anthroposophischen Lehre Rudolf Steiners zur Verfügung. Hier sind etwa 600 Menschen tätig. Hauptaufgabe des PSZD e.V. selber ist die Bewirtschaftung des an die Mitglieder und an Senior:innen vermieteten Immobilieneigentums; außerdem die Förderung der Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Mitgliedsvereine sowie der Betrieb eines Bildungswerks. Der PSZD e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Umweltteam

Andrea Bergstermann, Ridvan Rjepaj,
Uwe Grotemeyer, Martina Wiemer-Becker,
Petra Röber, Susanne Busche, Daniel Surnitzky,
Ansgar Bek, Mario Pehnelt.

Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Errichtung einer PV-Anlage inkl. Energiespeicher	105.000 €	21.300 €, Einsparung von 56.000 kWh eingekauftem Strom	2023
Ladesäulen für E-Mobilität	60.000 €	Einsparung von 75-100 % CO ₂ (abhängig von Stromart)	2023
Überdachte Fahrradstellplätze mit Ladesäulen	3.500 €	Fahrradförderung und Einsparung von CO ₂	2024
Zusammenlegung der Großküchen der Einrichtungen	nicht bezifferbar	Bessere Auslastung und Kosteneinsparung	2025 ff.
Optimierung der zentralen Abfallentsorgung	10 €	Bessere Mülltrennung mit geschätzter Einsparung von 5 t Abfall p.a.	2023
Umrüstung auf LED-Beleuchtung, Einbau von Bewegungsmeldern	7.500 €	2.443 €, Einsparung von 7.975 kWh Strom	2023 ff.
Reduktion der Wasserdurchlaufmengen	10 €	4.100 €, Einsparung von 820 m ³ Wasser	2023
Förderung von Carsharing	0 €	Einsparung von Energie sowie CO ₂	2024 ff.

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	27.843
Abfall (t)	5
Energie (kWh)	63.975
Wasser (m ³)	820
CO ₂ (t)	0

Pädagogisch Soziales Zentrum Dortmund e.V.





Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH



Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH ist im September 2020 als hundertprozentige Tochter des Landes Nordrhein-Westfalen gegründet worden. Als gemeinnützige Trägergesellschaft ist sie für den Aufbau und Betrieb eines telemedizinischen Netzwerks und einer virtuellen Vermittlungsplattform für Telekonsile verantwortlich. Ziel ist, eine digital gestützte Vernetzung und Kooperation zwischen Krankenhäusern aber auch sektorenübergreifend erstmals in eine regelhafte Struktur zu überführen und spezifisches Fachwissen der medizinischen Spitzenzentren des Landes qualitätsgesichert, bedarfsorientiert und ortsunabhängig verfügbar zu machen. Aktuell sind die Telekonsile in folgenden Indikationen verfügbar: Seltene Erkrankungen, Lebertumore, Herzinsuffizienz, COVID-19 sowie Post-COVID/Post-VAC-Syndrom.

Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH

Haus Harkorten 8, 58135 Hagen
2020 gegründet, 16 Beschäftigte

Mounya Jennane

Tel.: 02331 / 91062-17
Mounya.Jennane@virtuelles-krankenhaus.nrw

www.virtuelles-krankenhaus.nrw

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Umweltteam

v.l.n.r.: Beate Noeke (Öffentlichkeitsarbeit),
Sutka Hasanovic (Verwaltung),
Nadja Pecquet (Geschäftsführung),
Mounya Jennane (Projektleitung),
Sarah Ostrycharczyk (Prozessmanagement)



Maßnahme	Investitionen	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Durchführung eines „CheckN“-Workshops als Basis für Nachhaltigkeitsleitbild und -strategieentwicklung	nicht bezifferbar	Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen für SDG's, Basis für Strategie und Kommunikation mit Stakeholdern	erledigt
Ökologische Substitution der Wasch- und Reinigungsmittel sowie Papierprodukte (inkl. neue Ausschreibungskriterien)	nicht bezifferbar	Ressourcenschonung	erledigt
Einführung eines Gesundheits-coaching-Angebotes	nicht bezifferbar	Erhöhung der Zufriedenheit und Gesundheitserhalt der Mitarbeiter:innen	2023
Abholung von übriggebliebenen Lebensmitteln nach Veranstaltungen durch Foodsharing Hagen	nicht bezifferbar	Reduzierung von Lebensmittelverschwendung	erledigt
Nudging-Maßnahmen (Aufsteller, Aufkleber, Poster, Eye-Catcher)	nicht bezifferbar	Bewusstseinsschärfung für umwelt- und ressourcenschonendes Verhalten im Büro	erledigt
Hinweise zur richtigen Nutzung der Perlatoren	40 €	36 €, Einsparung von 19,2 m³ Wasser	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (30.000 Blatt/a)	0 €	Einsparung von 1.322,2 kWh Energie, 5,86 m³ Wasser sowie 0,02 t CO ₂	2023
Sukzessiver Austausch der bestehenden Leuchtmittel gegen LED (bei Defekt)	nicht bezifferbar	127 €, Einsparung von 976 kWh Strom sowie 0,34 t CO ₂	fortlaufend

Aktuelle und zukünftige Einsparungen

Einsparung in €	163
Abfall (t)	-
Energie (kWh)	2.298,2
Wasser (m³)	25,06
CO ₂ (t)	0,36

Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH



Dortmunder ÖKOPROFIT®

Betriebe 2000 – 2023

Projekt 2001:

- ATLAS-Schuhfabrik GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2009)
- Deutsche Gasrußwerke GmbH & Co. KG
- Deutsche Telekom AG
- EL MOS Semiconductor AG
- Metallhüttenwerke Bruch GmbH
- Rudolf Wiegand GmbH & Co. KG
- Schenker Deutschland AG
- Siemens VDO Automotive AG Dortmund

Projekt 2003:

- ANKER-SCHROEDER.DE ASDO GmbH
- CineStar - Der Filmpalast Dortmund GmbH
- Ev. Altenzentrum Fritz-Heuner-Heim
- Fritz Busche Druckereigesellschaft mbH
- Hellweg - Die Profi-Baumärkte
- Hermann-Keiner-Haus Dortmund
- Jungheinrich AG
- Malerbetrieb Uwe Walter GmbH
- Sportschule Kaiserau, Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e.V.
- Wäscherei Kreft
- Westfälisches Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund

Projekt 2004:

- AWO Arbeiterwohlfahrt Dortmund
- Bfw - Berufsförderungswerk Dortmund
- Bühning & Joswig GmbH
- DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Dresdner Bank AG Dortmund
- Flowserve Dortmund GmbH & Co. KG
- Hotel Lennhof
- Hülpert Autohaus Brackel GmbH & Co.KG
- HSP Hoesch Spundwand und Profil GmbH
- Klinikum Dortmund gGmbH
- Medienhaus Lensing
- Sparkasse Dortmund
- TNT ExpressGmbH

Projekt 2006:

- AWO-Seniorenwohnstätte Eving
- Bäckerei Böhmer
- BEMA Malerbetrieb GmbH & Co. KG
- Cityhotel Dortmund GmbH & Co. KG

- Dortmund Airport 21
- Druckerei Diagramm Halbach GmbH & Co. KG
- Hotel Bockhalle im Gasthof Maringer
- Knappschafts Krankenhaus Dortmund
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2007, 2009 und 2012)
- Perthes-Haus Holzwickede
- Pieper Motoren- u. Kfz-Technik GmbH Co. KG
- Revierpark Wischlingen GmbH (rezertifiziert 2019)
- Westfalenhallen Dortmund GmbH

Projekt 2007:

- Bäckerei Grobe GmbH & Co KG
- Boehringer Ingelheim microParts GmbH
- Borussia Dortmund GmbH & Co. KgaA
- Brühne Entsorgung GmbH & Co. KG
- Casino Hohensyburg / WestSpiel GmbH & Co. KG
- CJD Dortmund im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V.
- Color Offset Wälder GmbH & Co. KG
- Hitzegrad Print Medien & Service GmbH
- Ikea Deutschland GmbH
- Seaquist Perfect Dispensing GmbH
- Signal Iduna Gruppe
- Vreiksen Foodservice GmbH & Co. KG
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG

Projekt 2008:

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund dobec GmbH
- balladins SUPERIOR Airport Hotel Dortmund
- Bäckerei Feldkamp – Willi hat's e.K.
- Christopherus-Haus e.V.,
- Werkstätten Gottessegen
- Fruchtbare Erde GmbH
- Gerd Linneweber Landschaftsbau GmbH
- GfG Gesellschaft für Gerätebau GmbH
- GoGaS Goch GmbH & Co. KG
- LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH
- M+S Silicon GmbH & Co. KG
- Nachtigall GmbH – Bauen und Grün
- Technische Universität Dortmund

Projekt 2009:

- ARUP Alu-Rohr und Profil GmbH
- ATLAS Schuhfabrik GmbH & Co. KG

- DAB Dortmunder Actien-Brauerei
- Ernst Schad GmbH
- Hilton Hotel Dortmund
- Hotel Esplanade Dortmund (rezertifiziert 2023)
- LFD Wälzlager GmbH
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG
- Paul Vahle GmbH & Co. KG
- Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Dortmund
- Tremonis GmbH Brauerei-Nebenerzeugnisse
- Werkhof Service GmbH

Projekt 2010:

- AGK Hochleistungswerkstoffe GmbH
- ALPS Electric Europe GmbH
- Dachser GmbH & Co. KG
- Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
- Ev. Jugendhilfezentrum Johannes Falk
- GEERS Hörakustik AG & Co. KG
- Goeke GmbH
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH (rezertifiziert im Jahr 2014)
- TEDi GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2014)
- Tuschen GmbH Druck- und Medienhaus
- Westfälische Drahtindustrie GmbH

Projekt 2012:

- BlumenCompany Kersting
- Deutsche Post Briefzentrum Dortmund
- dh mining system GmbH
- DULA-Werke Dustmann & Co. GmbH
- Günter Pauli GmbH
- Herbert Heldt KG (rezertifiziert im Jahr 2014)
- KHS GmbH
- Klöpper-Therm GmbH & Co. KG
- Ringhotel Drees
- Seaquist Perfect Plastic GmbH
- TRILUX GmbH & Co. KG
- Verzinkerei Dortmund Kaufmann GmbH & Co.KG
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG

Projekt 2014:

- Dortmunder Volksbank eG
- Druckguss Westfalen GmbH & Co.KG
- Frauenforum im Kreis Unna e. V.
- GIF mbH & Co. KG
- Givaudan Deutschland GmbH
- Goeke GmbH
- Herbert Heldt KG
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH

- LWL Elisabeth-Klinik Dortmund
- MEAS Deutschland GmbH
- NOWEDA eG
- Repower Deutschland GmbH
- Botanischer Garten Rombergpark
- TEDi GmbH & Co. KG

Projekt 2015:

- ATD-Abbausysteme GmbH
- CAGOGAS GmbH
- Flughafen Dortmund GmbH
- Klenke GmbH
- Leopold Kostal GmbH & Co. KG
- KOSTAL Kontakt Systeme GmbH
- Giese und Liebelt GmbH
- Josef Mawick Kunststoff - Spritzgusswerk GmbH & Co. KG
- prisma GmbH
- Raith GmbH
- TEDi GmbH & Co. KG

Projekt 2019:

- Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- Christopherus - Haus e.V.
- LWL - Klinik - Dortmund Elisabeth - Klinik
- Flughafen Dortmund GmbH
- Giese und Liebelt GmbH
- HoKon e.K. Verschlusstechnik
- Kommende Dortmund
- NOWEDA eG
- Revierpark Wischlingen GmbH
- Stadt Dortmund Tiefbauamt
- Uwe Walter Gruppe
- wert-voll gGmbH

Projekt 2023:

- DFB Stiftung Deutsches Fußballmuseum gGmbH
- Dortmunder Tafel e.V.
- Fischer Teamplan GmbH
- Hotel Esplanade
- Konzerthaus Dortmund GmbH
- Kühne GmbH
- Mütterzentrum Dortmund e.V.
- MVZ Dr. Eberhard & Partner Dortmund GbR (ÜBAG)
- Pädagogisch Soziales Zentrum (PSZD) e.V.
- Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH in Hagen

**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Das Projekt ÖKOPROFIT® Dortmund 2022/2023 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.
ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Landeshauptstadt Graz.

Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Dortmund
Achim Holtrup
T: 0231 50-25325
E: achim.holtrup@stadtdo.de

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm
Hanna Yabroudi
T: 02381 30721-188

wirtschaftsfoerderung-dortmund.de
oekoprofit-dortmund.de

Impressum

Wirtschaftsförderung Dortmund
Grüne Straße 2-8, 44122 Dortmund
Geschäftsführerin: Heike Marzen
Redaktion: Andreas Eller (verantwortlich), Achim Holtrup
Fotos: TZDO / Roland Kentrup und die jeweiligen
Unternehmen
Layout: meap GmbH
Oktober 2023